

Dual

HiFi-Tendenzen

FACHHANDELS-
INFORMATION

August 1981

Die neue Dual Plattenspieler-Generation umfaßt acht Typen, mit denen die für Sie wichtigsten Marktsegmente abgedeckt werden. Die Marktbedürfnisse der jungen Generation finden die besondere Berücksichtigung, denn das Angebot "viel Technik für wenig Geld" trifft den Nagel genau auf den Kopf.

Trotz unterschiedlicher Preisklassen-Zugehörigkeit haben alle Dual-Plattenspieler eines gemeinsam: Die jeweiligen technischen Merkmale und der Bedienungskomfort sind nur das Mittel zum Zweck, um dem Endverbraucher echte Produkt-Zusatznutzen zu bringen. Vier Komplexe (Tonarmtechnik, Antriebstechnik, Chassis-technik, Bedienungskomfort) liefern den Beweis für den fortschrittlichen Stand der Dual Plattenspieler-Technologie bei den Neuen:

- CS 505-1 - U.L.M.-Tonarmtechnik. Belt Drive. Semi-Automatik.
- CS 508 - U.L.M.-Tonarmtechnik. Belt Drive. Semi-Automatik. HDC-Gehäuse mit hoher interner Dämpfung und mit 4 abstimmbaren Schockabsorberfüßen.
- CS 528 - U.L.M.-Tonarmtechnik. Belt Drive. Vollautomatik. HDC-Gehäuse mit hoher interner Dämpfung und mit 4 abstimmbaren Schockabsorberfüßen.
- CS 607 - U.L.M.-Tonarmtechnik. Direct Drive. Semi-Automatik. Autoreturn. HDC-Gehäuse mit hoher interner Dämpfung und mit 4 abstimmbaren Schockabsorberfüßen.
- CS 617 Q - U.L.M.-Tonarmtechnik. Quartz-PLL-Direct Drive. Semi-Automatik. Autoreturn. HDC-Gehäuse und 4 abstimmbare Schockabsorberfüße.
- CS 627 Q - U.L.M.-Tonarmtechnik. Quartz-PLL-Direct Drive. Vollautomatik. HDC-Gehäuse und 4 abstimmbare Schockabsorberfüße.
- CS 728 Q - U.L.M.-Tonarmtechnik. Tuning-Antiresonator. Quartz-PLL-Direct Drive. Vollautomatik. Hydrodynamisches Floating-Chassis. 4 abstimmbare Schockabsorberfüße. HDC-Gehäuse
- CS 741 Q - U.L.M.-Tonarmtechnik. Tuning-Antiresonator. Quartz-PLL-Direct Drive. High-Torque-Antrieb. Vollautomatik. Hydrodynamisches Floating-Chassis. 4 abstimmbare Schockabsorberfüße. HDC-Gehäuse.

Alle vorerwähnten Plattenspieler sind ab September in der Ausführung "satin-metallic" und "anthrazit-metallic" (AM) lieferbar.

*

Für das neue Plattenspieler-Programm 1981/82 gibt es ab sofort Prospekte. Diese und die 16seitigen großformatigen (DIN A 3) Prospekte des Dual-Gesamtprogramms 1981/82 bitte bei Ihrer zu-

beim Hersteller
Archiv Michael Otto

ständigen Dual-Werkvertretung anfordern, wenn Sie sie bis Mitte September nicht automatisch erhalten haben. Ein Exemplar liegt dieser Ausgabe bei.

*

"HiFi-Stereophonie" Nr. 8/1981: "Mit dem Dual CS 741 Q brachte die Schwarzwälder Firma als Flaggschiff einer neuen, fünf Modelle umfassenden Plattenspielergeneration ein Gerät auf den Markt, das den in Details noch verbesserten gewohnt hohen Qualitätsstandard in Verbindung mit einem Höchstmaß an vernünftigem Bedienungskomfort in neuem internationalisiertem Design bietet. Ausgezeichnete Preis-Qualitäts-Relation." Das ist die Zusammenfassung eines Tests der obigen Fachzeitschrift. Der ausführliche Testbericht liegt dieser Ausgabe der HiFi-Tendenzen bei. Weitere Exemplare können von der für Sie zuständigen Dual-Werkvertretung angefordert werden.

*

Der neue Plattenspieler Dual CS 741 Q erhielt von der französischen Fachzeitschrift "La nouvelle Revue du Son" den Ehrentitel "Décibel d'honneur". Sie schreibt in der Begründung u.a.: "... die Techniker von Dual haben mit bekannter Ernsthaftigkeit die Abtastprobleme der Schallplatte unter schwierigsten Umweltbedingungen gelöst. Auf diese Weise konnten Störresonanzen, Geräusche mechanischen Ursprungs und die Unempfindlichkeit gegen äußere Schockeinwirkung in bisher unbekannte Grenzen verwiesen werden. Unsere Meßwerte wie auch der Höreindruck bestätigen unsere Erwartungen hinsichtlich dieser Lösungen. Aus all diesen Gründen haben wir dem Plattenspieler CS 741 Q den Titel "Décibel d'honneur" zuerkannt ...".

*

Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Plattenspielergeneration wird verständlicherweise das Thema "Tangential-Tonarm" aufgeworfen. Selbstverständlich wollen wir als bedeutender Plattenspieler-Hersteller an dieser Marktidee nicht ohne Kommentar vorbegehen.

Der Tangential-Tonarm tastet die Schallplatte so ab, daß der tangentielle Spurfehlwinkel bei jeder Rille gleich 0 ist - zumindest theoretisch. Bei den neuen Plattenspielern mit U.L.M.-Tonarmen liegt er nie über $1,5^{\circ}$. Die dadurch verursachten Verzerrungen betragen etwa 0,6 % und sind am wenigsten lästig. Bei den vertikalen Abtastverzerrungen sieht die Sache anders aus. Bei einem Höhenschlag der Schallplatte von 1mm verändert sich der vertikale Winkel

- a) beim U.L.M.-Tonarm von Dual mit 221 mm effektiver Länge um $0,25^{\circ}$
- b) bei einem Tangential-Tonarm von 105 mm effektiver Länge um $0,54^{\circ}$,

also bei letztem um das Doppelte. Im Vergleich Tangential-Tonarm : U.L.M.-Tonarm (und nur für ihn können wir unsere Aussage bekräftigen) ergeben sich nicht nur bezüglich Tonarmreibung, Tonhöhen-schwankungen, Tonarmresonanz, Störspannungsabstand positivere Aspekte für den U.L.M.-Tonarm, sondern auch für die Bedienung. Eine spontane Bedienung des Tangential-Tonarms nach Art der Discjockeys - von der Jugend bevorzugt - ist entweder nicht möglich oder sehr gefährlich. Ein konventioneller Tonarm kann immer noch manuell betätigt werden, wenn sein Transportmechanismus ausfällt.

In dieser Schnellinformation kann verständlicherweise das ganze Thema nicht ausführlich behandelt werden. Deshalb lohnt sich schon ein Gespräch mit unseren Technikern auf dem Dual-Stand der Funkausstellung in Berlin.

"Hörbare Präzision" betitelt die "Funkschau" ihren Beitrag in Heft 13/81 über die Vorstellung der neuen Plattenspieler-Generation von Dual.

Auf die Diskussion während der Dual-Fachpressekonferenz anspielend, schreibt das Magazin: " ... auf die Frage, ob sich ein so hoher konstruktiver Aufwand für eine neue Plattenspieler-Generation denn in Anbetracht der am Horizont stehenden Digitalschallplatten auch lohne, gab man sich ganz gelassen: Erstens wird die Digitalschallplatte in den ersten zehn Jahren vorwiegend von den Audiophilen (zu denen nur selten der Massenmarkt der Jugendlichen gehört) geprägt sein, und zum anderen wird es "konventionelle" Plattenspieler auch noch zur Jahrhundertwende geben. Womit die Dual-Leute sicherlich nicht unrecht haben. ..."

*

Drei neue HiFi-Cassettendecks zeigt Dual erstmalig auf der Funkausstellung in Berlin. Das HiFi-Cassettendeck C 844 ist ein kompromißloses Spitzenmodell mit Sicherheitstechnik: 2-Motoren-Doppelcapstan-Antrieb. Zwei Bandgeschwindigkeiten (4,75 cm/s und 9,5 cm/s). Dolby B und Dolby C mit mehr Dynamik, größerem Frequenzumfang und neben dem sehr guten Gleichlaufwert bisher unbekannte Werte für die Pegelstabilität und das Drop-out-Verhalten. Sicherheitstechnik D.L.L. mit Infrarot-Lichtschranke. 6fach-Bandsortenwahl. Ein anspruchsvolles Cassettendeck für eine breite Käuferschicht ist das Dual C 824, ebenfalls mit der bewährten D.L.L.-Technik. 2-Motoren-Doppelcapstan-Antrieb. Music-Finder. Auto-Repeat-Einrichtung. Das Dual C 804 mit Direct Load-Technik, Tipptasten-Laufwerksteuerung und auch für alle gängigen Bandsorten einschließlich Reineisenbänder wurde für HiFi-Einsteiger geschaffen. Alle drei neuen Cassettendecks von Dual dürften aufgrund ihrer technischen Konzeption ein Umsatzrenner werden.

*

"Sparklasse mit Extras". Unter dieser Überschrift schreibt das Verbrauchermagazin "DM" in seiner Juli-Ausgabe über HiFi-Standardanlagen und kommt zu dem Schluß: "... große HiFi-Anlagen der Spitzenklasse kosten viele Tausender. Preiswerte Standard-Systeme zwischen 1.000,- und 1.800,- DM erfüllen auch schon HiFi-Träume. Die neue Technologie macht's möglich. Wer vergleicht, ist mit diesen Geräten gut bedient." Daß wir mit unserer Anlage, bestehend aus Plattenspieler CS 506-1, Cassettendeck C 814 und Receiver CR 1710 in der unteren Preisklasse richtig liegen, beweist dieser Artikel.

*

"Dual hat mit der SM-Linie einen Volltreffer gelandet", das schreibt die internationale Zeitschrift der Unterhaltungselektronik "ACE". Sicherlich ist diese Äußerung nicht nur als nationale, sondern auch als internationale Meinung zu verstehen, nachdem Dual seine Marktposition in Slim-Line-Componenten im Ausland weiter ausbauen konnte.

*

Einmal "satin-metallic", einmal "anthrazit" - Das moderne SM-Rack ist die Lösung für den, der die HiFi-Anlage optisch zur Geltung bringen will. Eine verstellbare Rack-Ebene bringt die Komponenten der HiFi-Collection immer in einer geschlossenen Präsentationsform, wobei sich im Plattenfach mehr als 100 LP's unterbringen lassen.

Das elegante Rack 5050 in anthrazit und Eiche-Farben läßt sich einfach zusammensetzen und hat genug Platz für HiFi-Componenten, Cassetten und mehr als 100 Langspielplatten. Die Rauchglastür

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto

kann wahlweise rechts oder links angeschlagen werden. Angeboten werden die Racks in Verbindung mit den HiFi-Collections 1150, 1250, 1450, 1710 und 1730. "Alles-aus-einer-Hand" ist wegen der bestmöglichen technischen Anpassung der Einzelgeräte untereinander das Nonplusultra.

*

Erste Hilfe testete "Audio" mit 200 Briefen, in denen typische Probleme mit HiFi-Anlagen geschildert wurden, die Service-Bereitschaft der HiFi-Hersteller und Vertriebe. Einmal ging es um die Schnelligkeit der Beantwortung, zum anderen um die Inhalte der Antwortschreiben. Dual erhielt die Note "Sehr gut".

*

Im Zubehör-Programm bietet Dual das Nadel-Mikroskop MIC 2000 an. Es ist für die Zukunft konzipiert, denn mit dem Patenthalter lassen sich praktisch alle Abtastnadeln einspannen. Deshalb sollte auf keiner Verkaufstheke das MIC 2000 fehlen. Bitte Sonderprospekt anfordern.

*

Mit Original-Dual-Zubehör läßt sich ein zusätzlicher Umsatz machen. Auch für das Moving Coil-System MCC 110 mit 1/2-Zoll-Befestigungstechnik hält Ihre zuständige Vertretung einen Sonderprospekt bereit. Die besonderen Vorteile dieses Moving Coil-Systems wurden in Veröffentlichungen der Fachpresse herausgestellt.

*

Noch ein Wort zur Dual-Publikumswerbung: Ab sofort setzt wieder eine schlagkräftige, breitstreuende Publikums- und Fachpressewerbung ein, mittels der wir Ihre Verkaufsaktivitäten unterstützen werden. Ab September werden die Geräte der neuen Plattenspielergeneration und der neuen HiFi-Collections beworben. Flankiert wird die Zeitschriftenwerbung ab Oktober durch Funkspots in SWF III und Radio Luxemburg. Hauptzielgruppe hierfür sind die jugendlichen Käufer. Für Sie ist die Dual-Werbung zu Beginn der Verkaufssaison die günstigste Gelegenheit, sich mit eigener Zeitungs- und Schaufensterwerbung anzuschließen.

*

Anläßlich der Internationalen Funkausstellung 1981 Berlin werden wir ein Pilot-Modell unseres Plattenspielers mit Laserabtastung dem Fachhandel und der Fachpresse im Rahmen einer Musikdemonstration vorstellen. Wie bereits gemeldet, hat sich Dual bezüglich der zukünftigen Plattenspieler-Technologie für das Compact-Schallplattensystem (Compact Disc Digital Audio) der niederländischen NV Philips entschieden. Diese Entscheidung erfolgte bereits 1979 im Rahmen eines Lizenz- und Know-How-Vertrages.

Die Markteinführung des Compact-Disc-Spielers von Dual ist für 1983 vorgesehen. Der Marktpreis wird bei etwa DM 1.500,-- liegen.

Nähere Einzelheiten sind einem Spezialprospekt zu entnehmen, in dem die Dual-Produktentwicklung detailliert über den aktuellen Stand der CD-Technik informiert. Die Begründung dafür, daß Dual auch in diesem Jahrzehnt gute Absatzchancen für konventionelle Plattenspieler bis zur Preisklasse 800,-- DM sieht, ist den Erläuterungen in diesem Prospekt ebenfalls zu entnehmen.

*

Dual stellt seine gesamte Produktpalette in Halle 23, Stand 2326, aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.